



Konstanty Rokicki erhält Grabstätte im Friedental

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Mediensperfrist: Freitag, 17. August 2018, 11 Uhr
--

Luzern, 17. August 2018

Auf dem Friedhof Friedental soll am 9. Oktober 2018 ein Grabstein errichtet werden, der an die grossen Verdienste von Konstanty Rokicki (1899-1958) erinnert. Der Pole hat während des Zweiten Weltkriegs von der Botschaft in Bern aus Hunderte von Jüdinnen und Juden vor den Konzentrationslagern der Nationalsozialisten gerettet.

Konstanty Rokicki (1899-1958) hatte als Mitarbeiter der polnischen Exilregierung auf der Botschaft in Bern während des Zweiten Weltkrieges massgeblich mitgewirkt, um hunderte Jüdinnen und Juden vor dem Abtransport in Konzentrationslager zu retten. Als Mitglied der sogenannten «Berner Gruppe» hatte er geholfen, den Verfolgten falsche Pässe auszustellen, damit sie ins Ausland fliehen konnten. Seine mutige Mitwirkung war in der Schweiz bis vor Kurzem kaum bekannt.

Konstanty Rokicki blieb nach dem Krieg in der Schweiz, zog bald in den Kanton Uri und wurde nach seinem Tod in Luzern 1958 auf dem Friedhof Friedental in einem Reihengrab beerdigt. Auf Bitte der polnischen Botschaft half die Stadt Luzern ab März 2018 mit, den genauen Standort des Grabes zu suchen. Das gelang nicht abschliessend.

Die polnische Botschaft wird nach Absprache mit der Stadt Luzern voraussichtlich am 9. Oktober 2018 einen Grabstein auf dem Friedhof Friedental aufstellen, um dem Verstorbenen einen würdigen Erinnerungsort zu geben.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 11
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Bildungsdirektion

Thomas Scherer, Aussenbeziehungen und Projekte

Telefon: 079 857 82 07

E-Mail: thomas.scherer@stadtluzern.ch

Erreichbar: Freitag, 17. August 2018, 10 bis 11 Uhr